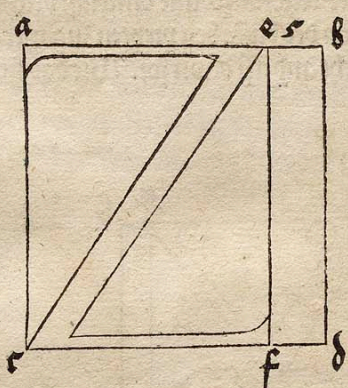
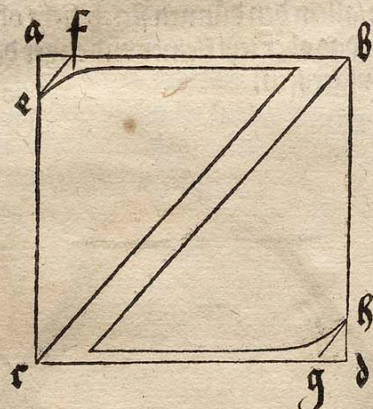


Nach das. 3. also in sein stierung / ses auf beden linnen vnder vnd neben dem eck. a. zwen puncten. e. f. eyn zehen teyl weyt von der leng. a. b. also ses noch zwen gleich messig ander puncten. g. h. für vnd ob dem eck. d. vnd zeuch gerad. e. f. vnd. g. h. zusamen. Darnach zeuch den ersten dünnen zug vnder. a. b. von dem f. hinder sich bis in den winkel. b. vonn dannen zeuch den prehten zug vber ort bis in das. e. Darnach zeuch den dünnen zug auß dem. c. bis zum. g. Darnach schweyf die zwen spiz. e. h. von der hand auß.

Oder mach das. 3. also schneyd die stierung. a. b. c. d. mit einer aufrechten lini. e. f. ein fünf teyl ab / vnd zeuch den bustaben. 3. wider darein wie vor / aber also / das die zwen zwerch strich oben foren vnd vnden hinden mit den aufrechten. a. c. vnd. e. f. abgeschnitten werden. wie das hernach ist aufgerissen.



Siem all diß vorgemachte bustaben mag man von neun prehten hoch machen / wie dann die vorgemachten zehen prehten hoch sind / vnd werden eben in irer maß von neun teylen in ir stierung. a. b. c. d. eyn geteylt wie die forderen durch zehen. Das dest bas zuuerst. hab ich hernach solliche bustaben aufgerissen.
Man macht auch dise bustaben fünf breyten höhe / so man sie klein von der hand schreybet.

In diser schriftt macht man die versal in vergleicher maß vnd gestalt / aber eynes dritteyls größer dann die gemeyn zeyl der schriftt.

